

IRRWEGE DER NATUR

Manchmal scheint die Natur Wege zu gehen, in deren Verfolg sie sich selbst verstrickt. Dieser Gedanke ist nicht abwegig, weil die körperliche Entwicklung einiger Tiere tatsächlich gegen jegliche lebensbedingte Zweckmäßigkeit verläuft. Diese Tiere sind demgemäß auch dem Artentod geweiht. Irrwege des Lebens sind aber auch krankhafte Mißbildungen.



Vom Hausrind

Die Hauptzuchtziele beim Hausrind sind die Milch-, Fleisch- und Arbeitsleistung

Biologisch bedingter Körperunterschied zwischen Wild- und Hausrind

Das Urind ist ein schlankes, hochgestelltes Lebewesen mit abnormaler Körperform.

Bei den auf Milch und Fleisch gezüchteten Hausrindern trat eine starke Verengung der Körperausbildung auf die hinteren Teile ein.

Ein deutsches Rind aus den 70er Jahren des verg. Jahrh.
Damals wurde vielfach noch passiv gehalten, und die Rinderkenn- und arbeitsfähige Körperform war noch erhalten.

Der Typus einer hochgezüchteten Milchkuh der Gegenwart ist die schwachgestaltete, unfunktionale Bekandkuh "Berthold". Sie hat in 205 Tagen 960 kg Milch gewirkt, d. h. eine Tagesleistung von 21 kg.

Veränderte Kopf- und Gehirnanatomie, verbunden mit einer geringeren Intelligenz, die sich in einer veränderten Verhaltensweise äußert.

Ein Rind aus dem Bergland von Namdshri

Veränderte Kopf- und Gehirnanatomie, verbunden mit einer geringeren Intelligenz, die sich in einer veränderten Verhaltensweise äußert.

NATURWIDRIGE ZÜCHTUNG

Der Mensch schlägt nun bei seinen, ausschließlich auf Nutzungsprinzipien beruhenden Züchtungen ähnliche Wege bewusst ein. Denn die meisten seiner hochgezüchteten Haustiere sind für das Leben in der Freiheit untauglich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [1954_SB](#)

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: [Irrwege der Natur 16](#)